

Pressemitteilung

Fortbildung Wiederbelebung im Fußball am 25.04.2024 gemeinsam mit Borussia Dortmund

Köln, 30.04.2024

Der GRC, unter der Leitung von Univ.-Prof. Dr. Bernd Böttiger, schulte gemeinsam mit dem Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen (FLVW) und den Mannschaftsärzten der Borussia Dortmund am 25.04.2024 über 60 Fußballtrainer*innen in Wiederbelebung.

Jährlich erleiden mehr als 70.000 Menschen in Deutschland einen Herz-Kreislaufstillstand – die dritthäufigste Todesursache. Bei einem Herz-Kreislaufstillstand zählt jede Sekunde. In Deutschland benötigt der Rettungsdienst im Mittel 9 Minuten bis er am Ereignisort eintrifft. Das Gehirn der Betroffenen fängt allerdings schon nach 3-5 Minuten an abzusterben. Somit sind die ersten Minuten entscheidend und es gilt diese möglichst schnell und effektiv mit einer erfolgreichen Herzdruckmassage zu überbrücken bis der Rettungsdienst eintrifft. Eine Verdreifachung des Überlebens ist möglich, wenn umstehende Menschen unmittelbar und ohne Unterbrechung die Herzdruckmassage durchführen.

Der FLVW-Kreis Dortmund trainierte daher am letzten Donnerstag, dem 25.04.2024, über 60 Fußballtrainer*innen aus dem Dortmunder Amateur- und Jugendfußball. Diese kostenlose Fortbildung wurde gemeinsam mit Univ.-Prof. Dr. Bernd Böttiger, Direktor der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin der Uniklinik Köln sowie Vorsitzender des Deutschen Rates für Wiederbelebung (German Resuscitation Council, GRC) und den Mannschaftsärzten von Borussia Dortmund im Signal Iduna Park angeboten.

„Wiederbeleben ist kinderleicht, auch für Erwachsene. Alles, was man braucht, sind zwei Hände. Jeder kann so ein Leben retten. Wir freuen uns sehr über die Einladung von Borussia Dortmund. Wir haben einmal wieder gesehen, wie engagiert die Fußballtrainer*innen das Training aufgenommen haben und wie sie aktiv als Multiplikator*innen in ihren Vereinen agieren können und werden.“, erläutert Professor Böttiger.

Pressefotos:



Team des Deutschen Rates für Wiederbelebung (GRC), gemeinsam mit den Mannschaftsärzten von Borussia Dortmund (BVB)

Kontakt/Rückfragen:

Frau Nadine Rott

presse@grc-org.de

Der Deutsche Rat für Wiederbelebung (German Resuscitation Council; GRC) wurde im Dezember 2007 gegründet und zählt mittlerweile über 2.000 Mitglieder, 18 Mitgliedsorganisationen, 54 Fördermitglieder und zahlreiche Businesspartner. Ziel des GRC ist es, die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Organisationen und Personen, die sich mit den verschiedenen Aspekten der Wiederbelebung befassen, zu unterstützen und zu harmonisieren sowie die Laienreanimation und die Schülerschulung in Wiederbelebung zu fördern.